



Fotos: Dr. Veronika Grünschnacher-Berger



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Einladung

DIE STEIRISCHEN
JÄGER

Termin: Freitag, 16. Februar 2018, Beginn 17.30 Uhr
Ort: VAZ Krieglach, Waldheimatstraße 3, 8670 Krieglach

Informationsveranstaltung:
„Heulen im Wald – die Wölfe kommen!“ (Kurs Nr. 2318)

Ist Österreich mit seiner über Jahrhunderte geformten Kulturlandschaft noch ein geeigneter Lebensraum für den Wolf? Wenige Themen polarisieren JägerInnen, Bauernschaft, TouristikerInnen und NaturschützerInnen derzeit so sehr wie die Rückkehr dieses Großraubwildes. Die Rudelbildung hat unter ansässigen Wölfen in Niederösterreich bereits eingesetzt, die Zusammensetzung und das Verhalten des Schalenwildes verändert sich, die Landwirtschaft fürchtet um traditionelle Almbewirtschaftungsmethoden und der Tourismus bangt um attraktive Erholungsräume. Heißen wir den Wolf willkommen? Dieser Frage wird in dieser Informationsveranstaltung nachgegangen und diskutiert.

Programm:

- **Wie viele Wölfe verträgt das Land? Welche Auswirkungen haben Wölfe in unserer Kulturlandschaft und wie können wir damit umgehen?**
Dr. Georg Rauer, Wolfsbeauftragter Österreich, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie Veterinärmedizinische Universität Wien
- **Freiheit hinter Gitter! Wie können sich Landwirte vor Wolfrissen schützen. Hat die Viehwirtschaft, wie wir sie kennen, ausgedient?**
Georg Höllbacher, Obmann des österreichischen Bundesverbandes für Schafe und Ziegen, Beratungsstelle für Herdenschutz
- **Was bedeutet die Rückkehr des Wolfes für Jagd, Forstwirtschaft und Tourismus?**
DI Franz Lanschützer, Forstdirektor der Landwirtschaftskammer Salzburg
- **Wölfe in der Schweiz. Ein Erfahrungsbericht eines Betroffenen!**
Martin Keller, VWL-Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung und ländlichem Lebensraum. der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell
- **Diskussionsrunde mit allen Referenten**

Diskussionsleitung: Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Leiter der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl
Voraussichtliches Ende: 21.30 Uhr
Seminarbeitrag: freiwillige Spende

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Jagdamt Mürzzuschlag und den Jagdschutzvereinen Mürzzuschlag und Kindberg statt.

